

Untersuchungsbericht

3X086-0/96
April 1999

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
Datum: 04. Mai 1996
Ort: bei Hohenlockstedt
Luftfahrzeug: Flugzeug
Hersteller / Muster: Cessna F150 J
Personenschaden: ohne Verletzte
Sachschaden: Flugzeug schwer beschädigt
Drittsschaden: leichter Flurschaden

Aus den Aufzeichnungen des Bordbuches und der Tankkladde konnte der stündliche Durchschnittsverbrauch der letzten 12 Stunden ermittelt werden. Er lag bei 22,8 l. Mängel wurden nicht festgestellt. Ein Triebwerksprüflauf blieb ohne Beanstandungen.

Schlußfolgerungen

Im Rahmen der Flugvorbereitung versäumte es der Flugzeugführer, sich von einer für das Vorhaben ausreichenden Kraftstoffmenge zu überzeugen und flog in der Folge die Tanks leer.

Flugverlauf

Mit einem Passagier an Bord war der Flugzeugführer um 1711 Uhr MESZ in Itzehoe zu einem Rundflug gestartet.

27 Minuten nach dem Start fiel das Triebwerk aus. Der Flugzeugführer war gezwungen, eine Notlandung durchzuführen und entschied sich für einen ca. 300 m langen Acker mit niedrigem Getreidebewuchs. Mit einer Klappenstellung von nur 15° kam der Hochdecker zu weit und wurde bei der Berührung mit Bäumen und Büschen an der Böschung eines Bahndammes schwer beschädigt.

Untersuchung

Die Tanks wurden bis auf eine nichtausfliegbare Restkraftstoffmenge von ca. 3 l leer vorgefunden. Nach dem Einschalten der Zündung zeigte der rechte Tank auch "LEER" an, während die Anzeige des linken Tanks sich noch eine Zeigerbreite über dem roten Radialstrich befand.

Untersuchungsführer Kühne